

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Name des Produkts Canon Toner Cartridge G Cyan (for Copier/Printer)

Produktnummer 1514A003

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung Toner für elektrofotografische Maschinen

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant**

Importeur  
Canon Europa N.V.  
Bovenkerkerweg 59, 1185XB Amstelveen, The Netherlands  
+31 20 5458545, +31 20 5458222  
www.canon-europe.com, ceu-Reach@canon-europe.com

Canon (Schweiz) AG  
Richtistrasse 9, 8304 Wallisellen, Schweiz  
+41 848 833 835  
info@canon.ch

Händler  
Canon Deutschland GmbH  
Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld, Deutschland  
0049 (0)2151 345-0  
contact40@canon.de

Canon Austria GmbH  
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich  
Tel. (01) 68 088 Fax (01) 68 088 - 191  
umwelt@canon.at

**Hersteller**  
Canon Inc.  
30-2, Shimomaruko 3-Chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

**1.4. Notrufnummer**

Österreich	+43 (0) 1 406 43 43	Belgien	+32 (0) 70 245 245
Bulgarien	+359 2 9154 233	Kroatien	+385 (0)1-23-48-342
Zypern	1401	Tschechische Republik	+420 224919293
Dänemark	+45 82 12 12 12 [^1]	Estland	16662
Finnland	+358 (0)9 471977	Frankreich	+33 (0)1 45 42 59 59
Griechenland	+30 210 7793777	Ungarn	+36 80 20 11 99
Irland	353 (1) 809-2166/-2566	Italien	+39 (0)55 7947819
Lettland	+371 67042473	Litauen	+370 (85) 2362052
Luxemburg	(+352) 8002 5500	Malta	21224071
Niederlande	+31 (0)30-2748888 [^2]	Polen	42 25 38-421/-422/-406
Portugal	+351 800 250 250	Rumänien	+40 21 318 36 06
Slowakei	+421 2 5477 4166	Slowenien	112
Spanien	+34 91 562 04 20	Schweden	112 [^3]
Großbritannien	+44 121 507 4123	Island	112

Liechtenstein	145	Norwegen	+47 22 59 13 00
Schweiz	145	Deutschland	+49 (0) 30 30686700

\*1 Kontakt Giftlinjen på tlf.nr.: 82 12 12 12 (åbent 24 timer i døgnet). Se punkt 4 om førstehjælp.

\*2 Only for the purpose of informing medical personnel in cases of acute intoxications.

\*3 Ask for Poison Information

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht eingestuft

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahren-Piktogramme

Nicht erforderlich

##### Signalwort

Nicht erforderlich

##### Gefahrenhinweise

Nicht erforderlich

##### Sicherheitshinweise

Nicht erforderlich

##### Sonstige Angaben

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH -Registrierungsnummer	Gewichtsprozent	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	SCL, M-factor, ATE	Hinweis zu anderen Gefahren
Styrene acrylate copolymer	CBI	CBI	Keine	70-80	Keine	Keine Daten verfügbar	
Wax	CBI	CBI	Keine	5-15	Keine	Keine Daten verfügbar	
Polyester resin	CBI	CBI	Keine	5-10	Keine	Keine Daten verfügbar	
Pigment	CBI	CBI	Keine	5-10	Keine	Keine Daten verfügbar	
Titanium dioxide	13463-67-7	236-675-5	Keine	< 1	Keine (Für Titandioxid in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm: Carc. 2 (H351 Einatmen) )	Keine Daten verfügbar	

Der vollständige Text der/des Gefahrenhinweise(s) ist in ABSCHNITT 16 aufgeführt  
Hinweis zu anderen Gefahren : Der/die folgende(n) Stoff(e) ist (sind) mit (1), (2), (3) und/oder (4) markiert  
- (1) Stoffe, für die (ein) EU-Arbeitsplatzgrenzwert(e) festgelegt ist (sind) (siehe ABSCHNITT 8)  
- (2) PBT-Stoff oder vPvB-Stoff gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
- (3) Substanz in der Kandidatenliste für SVHC aufgeführt für die Zulassung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
- (4) Endokrinschädigende Stoffe gemäß der Delegierten Verordnung (EG) 2017/2100 oder der Verordnung (EG) Nr. 2018/605

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Mit reichlich Wasser nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Einatmen</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Kontakt mit zu viel Staub kann zu einer physikalischen Reizung der Atemwege führen.
<b>Verschlucken</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
<b>Hautkontakt</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
<b>Augenkontakt</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Kann leichte Reizung verursachen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Wasser, Pulver oder Schaum verwenden.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Keine

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Spezielle Gefahren**

Kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr**

Keine

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vermeiden Sie das Einatmen von Staub. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Von fließenden Gewässern fernhalten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen. Wenn Sie einen Staubsauger verwenden, verwenden Sie stets ein Modell mit Sicherheitsvorrichtungen gegen Staubexplosionen. Kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie das Einatmen von Staub. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen. Nur bei angemessener Belüftung verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Toner für elektrofotografische Maschinen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

chemische Bezeichnung	EU OEL	Österreich	Belgien	Bulgarien	Zypern
Titanium dioxide 13463-67-7	Keine	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> alveolar dust, respirable fraction STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> alveolar dust, respirable fraction	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10.0 mg/m <sup>3</sup> respirable dust	Keine
chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Dänemark	Finnland	Frankreich	Deutschland
Titanium dioxide 13463-67-7	Keine	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup>	Keine	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	DFG TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction Ceiling / Peak: 2.4 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction
chemische Bezeichnung	Griechenland	Ungarn	Irland	Italien	Niederlande
Titanium dioxide 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction	Keine	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> total inhalable dust	Keine	Keine

	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction		TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> respirable dust STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> respirable dust STEL: 12 mg/m <sup>3</sup>		
chemische Bezeichnung	Polen	Portugal	Rumänien	Slowakei	Spanien
Titanium dioxide 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 15 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Bei normalen Verwendungsbedingungen keine.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz	Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Hautschutz	Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Atemschutz	Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Thermische Gefahren	Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Pulver
Farbe	Cyan
Geruch	Leichter Geruch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)	100-150 (Erweichungspunkt)
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C)	Nicht zutreffend
Entzündbarkeit	Nicht entflammbar; geschätzt
Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht zutreffend
Flammpunkt (°C)	Nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur (°C)	> 200
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s)	Nicht zutreffend
Löslichkeit	organisches Lösemittel; teilweise löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht zutreffend
Dampfdruck	Nicht zutreffend
Dichte und/oder relative Dichte	1.0-1.2
Relative Dampfdichte	Nicht zutreffend
Partikeleigenschaften	1 - 10um

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

#### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel.

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO)

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**akute Toxizität** LD50 > 2000 mg/kg (Verschlucken)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Leicht reizend

**schwere Augenschädigung/-reizung** Nur vorübergehend leichte Bindegauirritation.

**Sensibilisierung** Nicht sensibilisierende Substanz

**Keimzell-Mutagenität** Ames Test (S. Typhimurium, E. coli): Negativ

**Karzinogenität** Das IARC bewertet Titandioxid als ein Gruppe 2B Karzinogen, für welche bei Menschen nicht ausreichende, bei Tieren jedoch ausreichende Beweise vorliegen. Letztere stützen sich auf die Entwicklung von Lungentumoren in Ratten, die einer chronischen Inhalation von pulverisiertem Titanoxid in solchen Mengen ausgesetzt waren, dass eine Partikelüberlastung der Lunge verursacht wurde. Zudem hat die Europäische Chemikalienagentur Titandioxid in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm aus ähnlichen Gründen als Karzinogen der Gruppe 2 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft. Es liegt jedoch auch eine Zwei-Jahres-Inhalationsstudie mit Titandioxid enthaltendem Toner vor, der bei Ratten keine Verbindung zwischen Tonerbelastung und Tumorentwicklung anzeigt.

**Reproduktionstoxizität** Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(Specific Target Organ Toxicity,  
STOT ) - einmalige Exposition** Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(Specific Target Organ Toxicity,  
STOT ) - wiederholte Exposition** Bei Ratten, so berichten Muhle et al., sei im Vergleich zu handelsüblichen Tonern bei chronischer Inhalation eines Toners, der mit Partikeln von lungengängiger Größe angereichert war, eine pulmonale Response erkennbar. Keine pulmonare Veränderung war bei 1 mg/m<sup>3</sup> erkennbar, die der relevanten menschlichen Belastung entspricht. Eine minimale bis geringe Stufe von Fibrose konnte bei 22% der Tiere bei 4 mg/m<sup>3</sup> festgestellt werden, und eine geringe bis moderate Stufe von Fibrose wurde bei 92% der Tiere bei 16 mg/m<sup>3</sup> beobachtet.

Diese Ergebnisse werden der „Lungenüberlastung“ zugeschrieben, einer generischen Response auf die für längere Zeit in der Lunge verbleibenden übermäßigen Mengen von

Staubresten.

**Aspirationsgefahr** Keine Daten verfügbar

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

##### **Ökotoxische Wirkungen**

Fisch, 96 h LL50 > 100 mg/l (WAF)  
Krustentiere, 48 h EL50 > 100 mg/l (WAF)  
Algen, ErL50(0-72 h) > 100 mg/l (WAF)

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).  
Diese Zubereitung enthält keine Substanzen, die sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar sind (sPsB).

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Werfen Sie den Toner oder Tonerbehälter NICHT ins Feuer. Der erhitzte Toner kann schwere Verbrennungen verursachen.  
Entsorgen Sie den Tonerbehälter NICHT in einem Plastikbrecher. Verwenden Sie eine Vorrichtung zur Vermeidung von Staubexplosionen. Feindispergierte Partikel bilden mit der Luft explosive Gemische. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer Keine

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Keine

14.3. Transportgefahrenklassen Keine

**14.4. Verpackungsgruppe (Packing Group,  
kurz: PG)** Keine

**14.5. Umweltgefahren** Nach den UN-Modellrichtlinien und bzgl. Wasserverschmutzung unter IMDG-Code nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender** IATA: Nicht reguliert

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg  
gemäß IMO-Instrumenten** Nicht zutreffend

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

(EG) Nr. 1907/2006 Zulassung	Nicht reguliert
(EG) Nr. 1907/2006 Beschränkung	Die gelieferten synthetischen Polymermikropartikel unterliegen den Bedingungen des Eintrags 78 in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates.
(EU) 2024/590	Nicht reguliert
(EU) 2019/1021	Nicht reguliert
(EU) Nr. 649/2012	Nicht reguliert
Sonstige Angaben	Keine

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Daten in ABSCHNITT 9, 11 und 12 dieses SDB (Sicherheitsdatenblatt) basieren auf den Testergebnissen dieses Produkts oder Schätzwerten basierend auf den Daten eines ähnlichen Produkts oder der Inhaltsstoffe dieses Produkts.

### **wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

- World Health Organization International Agency for Research on Cancer, IARC Monographs on the Evaluation on the Carcinogenic Risk of Chemicals to Humans
- EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (EU) 2020/878, (EG) Nr. 1272/2008, (EU) 2024/590, (EU) 2019/1021, (EU) Nr. 649/2012

### **Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

- SCL: Specific Concentration Limit
- M-factor: Multiplication factor
- ATE: Acute Toxicity Estimate
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- SVHC: Substances of Very High Concern
- EU OEL: Occupational exposure limits at Union level under Directive 2004/37/EC, 98/24/EC, 91/322/EEC, 2000/39/EC, 2006/15/EC, 2009/161/EU, (EU) 2017/164 and (EU) 2019/1831.
- TWA: Time Weighted Average
- STEL: Short Term Exposure Limit
- IARC: International Agency for Research on Cancer
- IATA: International Air Transport Association
- CBI: Confidential Business Information

Ausgabedatum : 12-Nov-1998

Änderungsdatum : 16-Sep-2025

---

Abänderungsvermerk                    ABSCHNITT 15 überarbeitet

**Haftungsausschluss**

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt